

Allgemeine Hinweise zum Studieren der Module 26402/Modul II, 26409/Modul IX und 26410/Modul X im Rahmen des M.A.-Studiengangs *Philosophie im europäischen Kontext*

1. Wie studiere ich das jeweilige Modul?

Nach Belegung des Moduls erhalten Sie am Anfang des Semesters alle Studienmaterialien zum jeweiligen Modul. Die Module bestehen aus mehreren Lerneinheiten (bis zum SoSe 2021 auch „Studienbriefe“ oder „Kurse“ genannt). Am besten beginnen Sie mit der Bearbeitung des Leitkurses und gehen dann an die anderen Lerneinheiten. Diese Lerneinheiten sind das Pendant zu den Vorlesungen an einer Präsenzuniversität und bieten Einführungen und allgemeine Überblicksdarstellungen zu spezifischen Themengebieten. Diese Lerneinheiten bilden zwar die Grundlage des Moduls, müssen aber eigenständig vertieft werden. Dazu gehört, dass Sie parallel selbstständig Schwerpunkte setzen und sich Originaltexte erarbeiten.

Die Mastermodule 26402/Modul II, 26409/Modul IX und 26410/Modul X sind in Pflicht- und Wahlpflichtbereiche unterteilt. Da Sie seit dem WiSe 2021/22 alle Lerneinheiten automatisch erhalten, übersteigt der SWS-Umfang der gelieferten Studienmaterialien den von Ihnen formal geforderten Studenumfang. Sie sollten sich freilich nicht davon abhalten lassen, alle Studienmaterialien intensiv zu bearbeiten. Für die Prüfung können Sie den Wahlpflichtbereich aber entsprechend eingrenzen (siehe dazu Punkt 2.1).

Das Hager Institut für Philosophie bietet in jedem Semester eine Vielzahl an Seminaren an. Für Studierende, die das Modul mit einer Hausarbeit abschließen möchten, ist der Besuch eines für das Modul geöffneten Seminars verpflichtend, den anderen Studierenden werden solche Seminarbesuche nachdrücklich empfohlen. Denn in den Seminaren werden philosophische Themen vertieft und systematisch erschlossen. Erfahrungsgemäß bieten diese Seminare die beste Grundlage für das Bestehen der Modulprüfung in allen Prüfungsformen. In den Seminaren erwerben Sie nicht nur tiefergehende Fachkenntnisse, sondern entwickeln auch die Fähigkeit, philosophisch zu argumentieren und Argumente philosophisch einzuordnen. Bei den Seminaren lernen Sie andere Studierende kennen, können Lerngruppen bilden oder direkt Fragen an die Lehrenden richten. Für die Seminare gibt es jeweils eine Liste mit möglichen Referatsthemen – sofern Sie auf Grundlage des Seminars im Rahmen Ihres Moduls eine Hausarbeit schreiben möchten, sollten Sie zur Übernahme eines Referats bereit sein. Es ist aber empfehlenswert auch unabhängig davon ein Referat zu übernehmen. Denn schon durch die Vorbereitung eines Referats und die anschließende Präsentation üben Sie Strategien zur Bewältigung philosophischer Texte ein, die die Grundlage des weiteren Studiums und einer jeden guten Prüfungsvorbereitung sind. Die Liste mit angebotenen Seminaren finden Sie hier: <https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/praesenzen/>. Achten Sie hierbei darauf, dass im Abschnitt „Adressaten“ auch Ihr jeweiliges MA-Modul angegeben ist.

Für jedes Modul gibt es zudem eine Moodle-Plattform (<https://moodle-ksw.fernuni-hagen.de/login>), zu der Sie sich am Anfang des Semesters anmelden sollten, weil Sie dort noch einmal gebündelt Informationen zum Modul finden und dort während des Semesters weitere Informationen eingestellt werden können.

2. Prüfungen

2.1 Allgemeines

Grundsätzlich können Sie die Prüfungsform in dem Modul frei wählen, d.h. Sie können entweder eine mündliche Prüfung ablegen, eine Hausarbeit oder eine Klausur schreiben. Achten Sie hierbei zum einen darauf, dass Sie in jedem der zwei Studienabschnitte jede Prüfungsform einmal wählen müssen. Achten Sie zum anderen auch darauf, dass Sie das Modul auch in dem Semester belegt haben, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Ggf. ist also das Modul erneut als Wiederholung zu belegen. Das ist beispielsweise in solchen Fällen wichtig, wo der Seminarzeitraum auf das Ende eines Semesters fällt, Sie die Prüfung, etwa eine Hausarbeit, aber erst im darauffolgenden Semester angehen möchten. Hierbei sollten Sie unbedingt die offiziellen Anmeldefristen im Blick haben: <https://pos.fernuni-hagen.de/>

Grundlage aller Prüfungsformen ist die Kenntnis der Modul-Lerneinheiten im Umfang von 8 SWS. Da der SWS-Umfang der gelieferten Studienmaterialien darüber hinausgeht, können Sie festlegen, welche Lerneinheiten im Umfang von 8 SWS bei der Prüfung vorausgesetzt werden sollen (die Lerneinheiten des Pflichtbereichs können jedoch nicht abgewählt werden). Auch wenn die Lerneinheiten Hintergrund und Grundlage der Prüfung bilden, sprechen Sie im Master-Studium aber für jede Prüfung (egal, ob Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur) gesondert Schwerpunktthemen ab. Bei der Absprache sollten Sie wiederum die Fristen im Auge behalten: nehmen Sie daher rechtzeitig Kontakt für die Absprache der Themen auf. Allgemeine Hinweise entnehmen Sie den Prüfungsinformationen des Instituts für Philosophie: https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/lehre/hinweise_pruefungen.shtml sowie den Studien- und Prüfungsordnungen: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/maphil/pruefungen>

Bitte geben Sie neben Ihrer Matrikelnummer auch Ihren Studiengang und Ihr Modul mit an, wenn Sie sich in Seminar- oder Prüfungsangelegenheiten an das Sekretariat oder die Lehrenden wenden.¹

2.2 Hausarbeit

Voraussetzung für das Schreiben einer Hausarbeit ist der vorherige Besuch eines für das Modul geöffneten Seminars und dass Sie bereit waren ein Referat zu übernehmen. Im Anschluss an das Seminar sprechen Sie dann mit der Seminarleitung das genaue Thema ab. Hierbei gilt, dass Sie die Bearbeitungsfristen im Auge haben müssen² und auch Zeit für die Absprache einplanen sollten. Ist ein Thema mit dem Prüfer vereinbart,

¹ Wir möchten Sie zudem ganz allgemein darum bitten, bei der Kommunikation mit den Sekretariaten und den Lehrenden eindeutige und aussagekräftige Betreff-Zeilen für Ihre E-Mails zu wählen. Ungeeignet sind z. B. nur Formulierungen wie „Seminar“, „Hausarbeit“ oder „Prüfung“. Geben Sie stattdessen an, um welches Seminar bzw. um welche Prüfung es sich handelt (z. B. „Schwerpunktthemen mündliche Prüfung im Modul xyz im Studiengang xyz“).

² Die offizielle Formulierung lautet hier: „Die Zeit für die Abfassung von Hausarbeiten beträgt im Vollzeitstudium fünf Wochen, im Teilzeitstudium zehn Wochen. Die in einem bestimmten Semester angemeldete Hausarbeit muss bis zum Ende des betreffenden Semesters eingereicht werden. Dabei ist zu beachten, dass der Bearbeitungsbeginn jeweils so gewählt wird, dass die für Teilzeit- bzw.

werden Sie gebeten, ein aussagekräftiges Exposé vorzulegen. Dieses sollte bestehen aus: a) einer (vorläufigen) Gliederung, b) einem Fließtext, der darlegt, welche Texte zu Grunde gelegt werden, was das Thema Ihrer Hausarbeit und was die Leitfrage sein wird, c) einem (vorläufigen) Literaturverzeichnis. Sobald der Prüfer das Exposé akzeptiert, wird Ihnen das vereinbarte Thema offiziell vom Prüfer gestellt – Sie erhalten dann ein offizielles Schreiben vom Prüfungsamt, welches u.a. den Abgabetermin enthält. Für vom Lehrgebiet Philosophie II betreute Hausarbeiten im Rahmen des MA-Studiengangs gilt, dass diese in einfacher Ausführung postalisch an das Prüfungsamt geschickt werden müssen³ und zudem in elektronischer Form zur Plagiatskontrolle an den Hausarbeitsbetreuer.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang:

- die formalen Vorgaben für Hausarbeiten, zu entnehmen dem „Beipackzettel für Hausarbeiten (Master)“: https://www.fernuni-hagen.de/KSW/download/formulare/Beipackzettel_Hausarbeiten_Master.pdf
- das Einführungsbuch „Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium“, dessen Vorgaben zum Zitieren und zu anderen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Hausarbeiten im Hagener Philosophie-Studium *verbindlich* sind: https://www.fernuni-hagen.de/philosophie/lehre/richtlinien_wissenschaftliches_arbeiten.shtml

2.3 Mündliche Prüfung

Für die mündliche Prüfung sprechen Sie ca. zwei Monate vor dem anvisierten Prüfungszeitraum einen *Termin* mit dem Lehrstuhlsekretariat ab,⁴ die Prüfungsthemen hingegen mit dem Modulbetreuer bzw. Prüfungsberechtigten, bei dem Sie sich prüfen lassen möchten. Mit dem Prüfer einigen Sie sich auf drei Schwerpunktthemen, die Sie diesem nach der Absprache noch einmal schriftlich bestätigen müssen (was insbesondere nach einer mündlichen Einigung ganz besonders wichtig ist). Wenn Sie dem Prüfer Ihre Themen vorschlagen, achten Sie darauf, dass diese eine möglichst große Spannbreite des Moduls abdecken, thematisch nicht zu eng beieinander liegen und aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen stammen sollten. Auch ist hierbei darauf zu achten, dass Sie nicht schon dasselbe oder ein sehr ähnliches Thema in anderer Form zum Prüfungsthema gemacht haben. Prüfungsgegenstand bilden hierbei Primärtexte bzw. Ausschnitte aus umfangreicheren Werken, nicht aber die Lerneinheiten oder Sekundärliteratur. Beachten Sie zudem, dass es sich hier zwar um Schwerpunktthemen handelt, Sie diese aber auch philosophisch einordnen können müssen. Das heißt, dass Sie auch das jeweilige Gesamtwerk in den Grundzügen sowie die zentralen Begriffe und Thesen des Gesamtwerks kennen müssen, weil Sie nur so Ihr Schwerpunktthema auch philosophisch einordnen können. Die Abgabe eines Thesenpapiers ist nicht erforderlich. Die mündliche Prüfung dauert ca. 45 Minuten. Anwesend ist zudem ein Beisitzer, der das Prüfungsprotokoll führt. Die Note wird Ihnen direkt nach der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

Vollzeitstudierende gültige Bearbeitungszeit spätestens bis zum Stichtag des jeweiligen Semesters (30.3. bzw. 30.9.) absolviert werden kann.“ <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/maphil/pruefungen/pruefungsformen/hausarbeit>.

³ <https://www.fernuni-hagen.de/ksw/fakultaet/zentralbereich/pruefungsamt.shtml>.

⁴ Üblicherweise wird sich hier auf einen Termin am Ende des Semesters verständigt, es sind aber auch Termine während des Semesters möglich.

2.4 Klausur

Die Klausuren in den Modulen 26402 (Modul II), 26409 (Modul IX) und 26410 (Modul X) werden als Präsenzklausuren geschrieben. Die Klausurtermine sowie mögliche Klausurorte finden Sie hier: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/maphil/pruefungen/pruefungsformen/klausur>. Im Vorfeld einigen Sie sich mit dem Prüfer auf drei Schwerpunktthemen, die Sie diesem nach der Absprache noch einmal schriftlich bestätigen müssen (was insbesondere nach einer mündlichen Absprache ganz besonders wichtig ist). Wenn Sie dem Prüfer Ihre Themen vorschlagen, achten Sie darauf, dass diese eine möglichst große Spannbreite des Moduls abdecken, thematisch nicht zu eng beieinander liegen und aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen stammen sollten. Auch ist hierbei darauf zu achten, dass Sie nicht schon dasselbe oder ein sehr ähnliches Thema in anderer Form zum Prüfungsthema gemacht haben. Prüfungsgegenstand bilden hierbei Primärtexte bzw. Ausschnitte aus umfangreicheren Werken, nicht aber die Lerneinheiten oder Sekundärliteratur. Beachten Sie zudem, dass es sich hier zwar um Schwerpunktthemen handelt, Sie diese aber auch philosophisch einordnen können müssen. Das heißt, dass Sie auch das jeweilige Gesamtwerk in den Grundzügen sowie die zentralen Begriffe und Thesen des Gesamtwerks kennen müssen, weil Sie nur so Ihr Schwerpunktthema auch philosophisch einordnen können. Ihnen werden dann mehrere Klausurfragen gestellt, von denen Sie eine zu beantworten haben. Für die Beantwortung haben Sie vier Stunden Zeit.